

Germania Halle.

37 & 39 Süd Delaware St.

Der beliebteste und bestausgestattete Tanzsaal in der Stadt.

Hauptquartier für alle deutschen Vereine.

Club- und Versammlungszimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten.

Telephon 880

Christian Ries,
Eigenhümer.

Jacob Schulmeyer

Taubenschlag

Erstklassige deutsche Wirthschaft und Gasthaus.

1521 Shelby Straße.

Tel. Alt Prospect 927.

Meine Freunde und das allgemeine Publikum ist zu einem Besuch freudigst eingeladen.

Ottmar Keller,

Saloon

a Saal zum

225 Ost Washington Str.

Telephon 8822.

Eine schöne, geräumige Halle steht Berlin, Zogen, Club und Union zur Verfügung.

REGULA'S HALLE

1708 Süd Ost Straße.

Neu renovirt, passend für kleine Gesellschaften, Logen und anderen Veranlungen billig zu vermieten, verbunden mit einer erstklassigen Wirthschaft.

Importirte Weine und gute Cigarren.

A. REGULA.

COLUMBIA HALLE

801 Süd Delaware Str.

Der beliebteste und bestausgestattete Tanzsaal auf der Südseite.

Hauptquartier für alle Deutschen Vereine und Unions Club- und Versammlungszimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten.

Geo. P. Hammerle, Eigenhümer.

Neues Telephon 8887.

Möller's Halle

Früher Reichwein's Halle.)

Herman Moeller, Eigenhümer

Südwest 8te Noble und Market Str.

Meine vollständig neu renovirte Halle sowie Clubzimmer stehen Vereinen, Logen und Gesellschaften zur Verfügung.

Jefferson Hotel

101-105 Ost Süd Str.

Neues Telephon 8807.

Vollständig neu umgebaut und renovirt.

Deutsches Gasthaus..

Mit meinem Hotel ist eine hübsche geräumige Halle verbunden, die ich Vereinen, Logen und Gesellschaften zu mäßigen Preisen vermiete.

Wm. F. Matthias, Manager.

Peter Scheib's

Wirthschaft

"10-to-1"

Ende der Brightwood Straßenbahn Linie.

Alle durftige Seelen sind willkommen

EDWARD A. HARMENING,

Eigenhümer

Buffet Saloon

10 Nord Delaware Str.

Neues Telephon 2288.

Doc. O'Conor und Allen McCauley

Geschäftsführer.

Memoiren

Des Reichskanzlers Fürsten Hohenlohe regen das deutsche Volk zu Gunsten des Kaisers auf.

Schuld der Offiziere. — In Privat-Audienz empfangen. — Auf der Hut vor Rebellion. — Kontroverse über Memoiren. — Amerikanische Bank eröffnet. — Blaue Bohnen für Sultan. — Misstrauensvotum der Ungarn droht. — Flüchtiger Bankier wird gesucht. — Panischer Schrecken die Folge.

Deutschland.

Kontroverse über Memoiren.

Berlin, 11. Okt. Die deutsche Presse vermag sich die Entrückung des Kaisers über die Veröffentlichung der Memoiren Hohenlohe's nicht zu erklären, erstens weil der Inhalt derselben zum weitesten Theile bereits bekannt war, und sodann derselbe nur des Kaisers Schaffinn und Ehrlichkeit beweist.

Prinz Phillip von Hohenlohe, der ältere Bruder von Prinz Alexander, der die Veröffentlichung der Memoiren seines Vaters Chlodwig veranlaßte, hat die Depesche des Kaisers an den jüngeren Bruder beantwortet und sein tiefstes Bedauern über diesen Vorfall ausgesprochen. Er erklärt, die Publikation sei ohne sein Wissen und seine Zustimmung geschehen und er würde sie verhindert haben, wenn er eine Ahnung davon gehabt hätte.

Amerikanische Banker öffnet.

Berlin, 11. Okt. Die Organisation der "Amerika-Bank", deren bevorstehender Gründung dahier, ist nunmehr erfolgt. Das Grundkapital beträgt fünfundzwanzig Millionen Mark. Die New Yorker Bankfirma Ladenburg, Thalman & Co. ist an dem Unternehmen hervorragend beteiligt, während auch deren Chef, Herr Ernst Thalmann, im Verein mit dem Aufsichtsrath der Darmstädter Bank die Errichtung des neuen Bank-Instituts vorbereitet hat.

Rußland.

Schuld der Offiziere.

St. Petersburg, 11. Okt.

Nach dem Befund der vom Kaiser Nikolaus eingesetzten Kommission zur Ermittlung der Ursachen der Neutereien Swedberg und Kronstadt ist die Schuld zum großen Theil auf die Nachlässigkeit und Unfähigkeit der Offiziere zurückzuführen. Es gilt als wahrscheinlich, daß die Untersuchung die kriegsgerichtliche Prozeßierung einer Anzahl der kompromittierten Offiziere im Gefolge haben wird.

Es wurde mitgetheilt, daß Kapitän Koroneff, Kommandant des auf dem Festland bei Kronstadt liegenden Forts Konstantin, der während der Neuterei 1. August bei Bekämpfung der von dem Fort nach der Insel führenden Brücke verwundet wurde, unter der Anklage der Vernachlässigung seiner Dienstpflichten vor ein Kriegsgericht gestellt werden wird. Neun weitere Offiziere in der Festung liegenden Artillerie haben den Abschied genommen.

Nach einer langen Untersuchung ist der Oberst Semanovski vom Grenadier-Regiment Rosoff, das im verlorenen Dezember meuterete, seines Kommandos enthoben worden und wird er unter der Anklage, bei Handhabung der Disziplin zu losl gewesen zu sein, vor ein Kriegsgericht gestellt worden.

Panischer Schrecken die Folge.

Odessa, 11. Okt. Präsident Dubrowin von dem Verbande des Volkes hält gestern an dreihundert Mitglieder des Verbandes, die ihn auf ihren Schultern nach der Kiewer Station trugen, folgende Ansprache: "Ich segne Euch im Namen des vielgeliebten Garen. Es ist unsere heilige Sache, die Rebellen auszurotten. Ihr wisst, wer sie sind, und wo sie zu finden sind. Säubert den russischen Boden von ihnen. Das russische Volk will weder Verfassung noch Parlamente, es will seine Orthodoxie und seine Autokratie. Vorwärts, Brüder! Tod den Rebellen und den Juden!"

Türkei.

Bläue Bohnen für Sultan.

Konstantinopel, 11. Okt.

Kein Rehkopf, kein Krebs, kein Gallenstein-Becken, sondern eine Schußwunde soll's gewesen sein, an welcher

der Sultan frakte. Als Attentäterin

wird eine Kürdin bezeichnet, die sich hinter der Gunst ihres Gebieters erfreute, aber den Reizen einer hübschen, jungen Gießkäferin weichen mußte. Um sich ihre frühere Position wieder zu erobern, suchte die Kürdin um eine Audienz beim Sultan nach. Als ihr die verweigerte wurde, drängte sie sich an Palastwachen vorbei hinein in das Privatgemach des Sultans, wo der Herrscher aller Muselmänner ausgestreckt auf einem Ruhebett lag und sich an seiner neuen Harem - Acquitation etwas vorzunehmen ließ.

Dieser Anblick war für die ehemalige Favoritin zu stark. Einen im Haar verborgenen getragenen kleinen Revolver herausziehend, feuerte sie einen Schuß auf den Sultan ab. Dieser bewahrte, wie die Depeschen lauten, sobald er wieder zur Besinnung kam, große Kaltblütigkeit. Zwei Tage später entfernte ein deutscher Arzt — dies kommt zur Reise Dr. Bergmann's nach Konstantinopel — die Kugel. Die Kürdin wurde sofort nach dem Attentat gefangen genommen und stranguliert.

Österreich-Ungarn.

Misstrauensvotum der Ungarn droht.

Wien, 11. Okt. Nach hierher gelangter verlässlicher Information rätseln die mächtigsten Faktoren in Ungarn zu einer ernsten Aktion gegen den gemeinsamen Minister des Neukern Grafen Goluchowski, der es bei ihnen längst gründlich verdorben hat. Sie drohen mit einem Misstrauensvotum in der Delegation, falls Goluchowski bei deren Zusammentritt noch im Amt sein sollte.

Wien, 11. Okt. Erzherzog Otto, Bruder des Thronfolgers und Neffe des Kaisers Franz Joseph ist an Bronchitis erkrankt. Sein Zustand wird für höchst gefährlich erklärt. Der Erzherzog, welcher jetzt im zweilundvierzigsten Lebensjahr steht, ist seit Jahr und Tag ein starker Mann.

Italien.

Höhere kirchliche Ehren.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Es heißt, die Erhebung der beiden amerikanischen Kirchenfürsten wird in dem im November stattfindenden Konzilium erfolgen.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Es heißt, die Erhebung der beiden amerikanischen Kirchenfürsten wird in dem im November stattfindenden Konzilium erfolgen.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu Kardinälen ernannt werden. Diese Ankündigung wurde heute hier von einer Persönlichkeit gemacht, die in dem Rathe des Vatikans sehr hoch steht.

Grußworte.

Rom, 11. Okt. Erzbischof Farley von New York und Erzbischof Begin von Quebec sollen zu